

1000 Euro für „Rolli in Not“

Braunschweig. Die Welle der Solidarität mit Natascha Milejski hat schnell Fahrt aufgenommen. Nachdem unsere Zeitung gemeinsam mit dem Paritätischen eine Spendenaktion zugunsten der Rollstuhlfahrerin aus Watenbüttel gestartet hatte, hat sich gestern Konservator Henning Borek von Braunschweigs Stiftung zum Andenken des 6. Februar 1794 in der Redaktion gemeldet. Er kündigte eine 1000-Euro-Spende der Stiftung an.

Unbekannte Brandstifter hatten das Auto der 46-Jährigen zerstört. Mit dem Erlös der Spendenaktion soll der Rentnerin der Kauf eines behindertengerechten Autos erleichtert werden.

Henning Borek sagte: „Wir wollen denen helfen, die in unserer reichen Gesellschaft unschuldig in Not geraten und nicht durch die Sozialsysteme aufgefangen werden können.“ Die Stiftung gehört zu den ältesten ihrer Art der Stadt. Durch Vermächtnisse, Spenden und Benefizveranstaltungen hilft sie Menschen in Not. Jährlich werden rund 20 000 Euro ausgeschüttet. *jf*

DAS SPENDENKONTO

Spendenkonto des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes bei der Braunschweigischen Landessparkasse:

300616

(BLZ 250 500 00)

Verwendungszweck:

„Rolli in Not“

bes

Gert
von B

gesp
diese
und